

## IHR KONTAKT



MIRJA  
WEBER  
(web)

05171/406-136  
m.weber@paz-online.de

# Vechelder Forum: Diskussion über soziale Netzwerke

„Social Media, Facebook, Twitter & Co.“: 40 Gäste besuchten Informationsveranstaltung im Bürgerzentrum



Diskutierten über soziale Netzwerke: Rainer Röcken (v.l.), Sachbearbeiter Prävention bei der Polizei Peine, Andreas Weber, Landesschatzmeister der Jungen Union, und Moderator Holger Sturm. kn

Über soziale Netzwerke diskutierten am Donnerstagabend rund 40 Gäste im Vechelder Bürgerzentrum. Auf Einladung des CDU-Gemeindeverbands Vechelde schilderten einige Experten wie Polizei-Oberkommissar Rainer Röcken ihre Erfahrungen und Meinungen zu dem Thema.

VECHELDE. Unter dem Motto „Das Thema unserer Zeit“ wurde ein Aufklärungsabend über soziale Netzwerke eingeleitet. Zunächst wurden Zahlen der neuesten Statistiken erläutert. In diesen heißt es, dass 90 Prozent der Jugendlichen mindestens einmal am Tag im Internet sind und durchschnittlich 130 Minuten dort

mit ihren Freunden kommunizieren. Danach stellten sich die Ehrengäste kurz vor. Anwesend waren die CDU-Landtagsabgeordnete Silke Weyberg sowie die Landtagskandidaten Oliver Schatta und Christoph Plett. Mit einem Ziel vor Augen wurde in einen interessanten Abend eingeleitet: „Wir möchten auch Sie heute Abend gerne sprechen lassen. Denn unsere Aufgabe ist es, Jugendlichen zu helfen, sich im Internet zurechtzufinden.“

Anschließend erläuterte Moderator Holger Sturm vom CDU-Gemeindeverband Vechelde die einzelnen sozialen Netzwerke. Die knapp 40 Zuschauer wurden mit Facebook, Twitter und Xing vertraut ge-

macht. Danach klärte Polizist Rainer Röcken über die Gefahren im Internet auf. „Mit sozialen Netzwerken kommen die Jugendlichen nicht gut durchs Leben, denn alles läuft heute nur noch übers Internet“, erklärte dieser. Gefahren wie Cybermobbing würden unterschätzt.

Andreas Weber, Landesschatzmeister der Jungen Union, erklärte dagegen, dass mit sozialen Netzwerken ein Trend entstanden sei, der Jugendlichen helfe, ihre Kontakte zu knüpfen. „Jedoch müssen wir lernen zu verstehen, wie wichtig das für die heutige Jugend ist. Man sollte es positiv sehen, denn es ist ein großes Adressbuch, welches immer wieder aktualisiert wird.“ jep